

Kann man fürs Referendariat Bürgergeld beantragen?

Beitrag von „Alterra“ vom 20. November 2023 09:03

Als ich vom Studium ins Ref ging, habe ich mich sehr über den "Geldsegen" gefreut, denn im Ref hatte ich wesentlich mehr als im Studium zu Verfügung.

In den Studien- und Refjahren waren keine Urlaube, teuren Konzerte, Restaurantbesuche etc. für mich möglich, aber das finde ich auch heute noch absolut okay.

Ich empfehle das Führen eines Haushaltsbuchs über mehrere Monate und penibles Aufschreiben aller Ausgaben. Ein Coffee to go hier, ein beim Bäcker gekauftes, belegtes Brötchen da, ein Kaufrausch in der Drogerie und das wenige Geld schwindet noch schneller. Und wenn es eben an sich nicht besonders viel ist, tun letztlich 30,40 unnötige Euro im Monat doch weh.

Auch bei den Versicherungen würde ich genau prüfen, ob diese nicht angepasst werden müssen/können. Welche hast du abgeschlossen (außer KFZ, die je nach Wohnort wirklich nicht nötig sein muss)?